

Ein neuer Anfang



Esther und Jerry Hicks

# *Ein neuer Anfang*

Das Handbuch zum Erschaffen  
Deiner Wirklichkeit

*Aus dem Englischen  
von Manfred Mieth*

*Ansata*

Die Originalausgabe erschien als zweibändige Ausgabe:  
»A New Beginning I« by Esther and Jerry Hicks.  
Copyright © 1996 by Esther and Jerry Hicks.  
Original U.S. Publication 1998 by Abraham-Hicks Publications,  
Texas, USA  
»A New Beginning II« by Esther and Jerry Hicks.  
Copyright © 1996 by Esther and Jerry Hicks.  
Original U.S. Publication 1991 by Abraham-Hicks Publications,  
Texas, USA



Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100  
Das für dieses Buch verwendete FSC-zertifizierte Papier *Munken Premium*  
liefert Arctic Paper Munkedals AB, Schweden.

2. Auflage der Neuauflage 2009

Ansata Verlag

Ansata ist ein Verlag der Verlagsgruppe Random House GmbH

ISBN 978-3-7787-7365-9

© 2004 für die deutsche Ausgabe

by Ansata Verlag, München,

in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Alle Rechte sind vorbehalten. Printed in Germany.

Einbandgestaltung: HildenDesign, München, unter Verwendung  
von Motiven von © Shutenstock

Gesetzt aus der Adobe Caslon

bei Franzis print & media GmbH, München

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

*Die zehn »Gebote«  
nach Abraham*

Strebe vor allem danach, glücklich zu sein.

Finde tausend Gründe, um zu lachen.

Finde tausend Gründe,  
um dich selbst und andere zu loben.

Erkenne die Schönheit in der Natur,  
in Tieren und Menschen.

Finde tausend Gründe, um zu lieben.

Tue und denke erhebende Dinge.

Suche nach Möglichkeiten, andere zu erheben.

Strebe danach, dich wohl zu fühlen.

Erkenne, dass sich dein Wert nur daran messen lässt,  
wie glücklich du bist.

Anerkenne, dass du vollkommen frei bist, dies alles zu  
tun oder es nicht zu tun. Du allein triffst in jedem  
Moment deines Lebens die Entscheidung.



# Inhalt

Einleitung	9
------------	---

## Teil I

Kapitel 1: Wer sind Abraham und wer bist du?	17
Kapitel 2: Absichtlich oder unabsichtlich erschaffen	21
Kapitel 3: Kommunikation mit der inneren Welt	29
Kapitel 4: Hindernisse auf dem Weg	37
Kapitel 5: Dein Leben Abschnitt für Abschnitt gestalten	41
Kapitel 6: Der Einfluss alter Gewohnheiten	47
Kapitel 7: Den Sinn des Lebens entdecken	53
Kapitel 8: Deine Verbindung zu deinen Mitmenschen und zu Allem-Was-Ist	57
Kapitel 9: Zeit des Erwachens	67
Kapitel 10: Der Wert von Kommunikation und Interaktion	73
Kapitel 11: Die Vereinigung zweier Perspektiven	83
Kapitel 12: Die soziale Umsetzung der Prinzipien des Schöpfungsprozesses	89

Kapitel 13: Unsere Rolle im gemeinsamen Schöpfungsprozess	101
Kapitel 14: Deine Rolle im gemeinsamen Schöpfungsprozess	113
Kapitel 15: Das Beste zweier Welten	119
Kapitel 16: Kommunikation mit der inneren Welt	131
Kapitel 17: Deine innere Führung	137
Kapitel 18: Selbstachtung und Selbstwertgefühl	143
Kapitel 19: Freiheit, Wachstum, Freude	151
Kapitel 20: Werden in Freude	159
Kapitel 21: Beeinflussung durch andere Menschen	167
Kapitel 22: Dein wahres Gleichgewicht	173
Kapitel 23: Das Gesetz der Anziehung	179
Kapitel 24: Der Prozess des absichtsvollen Erschaffens	185
Kapitel 25: In der Gegenwart liegt deine wahre Macht	191
Kapitel 26: Das Buch der positiven Dinge	213
Kapitel 27: Das Gesetz des Zulassens	221

## **Teil II**

Fragen und Antworten aus Gruppensitzungen	231
---	-----

## Einleitung

Was bestimmt dein Leben? Wird es durch das Schicksal, andere Menschen oder dich selbst bestimmt?

Warum wurdest du geboren? War es reiner Zufall? War es die Entscheidung deiner Eltern oder deine eigene?

Welchen Sinn hat dein Leben? Falls es überhaupt einen hat, ist dieser vorherbestimmt? Besteht er darin, andere glücklich zu machen, oder dient er deiner eigenen Entwicklung?

Wie kannst du die Zeit, die dir auf Erden verbleibt, am besten nutzen?

Welchen körperlichen, materiellen oder sonstigen Beschränkungen glaubst du unterworfen zu sein?

Aufgrund welcher Mechanismen sind die Menschen, Bücher und Ereignisse, die den größten Einfluss auf deine Entwicklung gehabt haben, in dein Leben getreten? Welche Rolle hast du selbst dabei gespielt?

Hat das alles irgendeine Bedeutung oder ist es purer Zufall? Ist es gut, schlecht oder neutral?

Abraham wird dir helfen, die Antwort auf alle diese Fragen zu finden und dir mit diesem Buch Schritt für Schritt

deutlich machen, welches Potenzial du besitzt. Denn du selbst bist der alleinige Schöpfer deines Lebens.

Im November 1985 kamen meine Frau Esther und ich zum ersten Mal mit einer Gruppe geistiger Wesen in Kontakt, die sich selbst »Abraham« nannte. In den vorhergegangenen neun Monaten hatten wir jeden Tag 15 Minuten lang still dagesessen und unseren Verstand zur Ruhe gebracht, um die Identität unserer spirituellen Führer zu erfahren. Uns war gesagt worden, dass sie sich uns offenbaren würden – und da waren sie nun!

Abraham beschreiben sich selbst als eine Gruppe von Wesenheiten, die von einer geistigen Ebene aus durch Esther mit unserer materiellen Ebene Kontakt aufnehmen. Die Wesen, die zu Abraham geworden sind, sagten uns, dass sie tausende individueller Leben gelebt haben und dass sie aufgrund ihrer gemeinsam getroffenen Entscheidung eins geworden sind.

»Wir sind Lehrer«, haben Abraham uns gesagt und aufgrund ihrer Entscheidung und unseres gemeinsamen Willens und Zulassens ist es ihnen möglich, uns durch Esther ihre Botschaft zu übermitteln. Sie haben uns erklärt, dass Esther eine Art »Empfänger/Übermittler« ist, ihre Gedanken empfängt und sie auf unbewusster Ebene übersetzt. Und auf ähnliche Weise übermittelt sie Abraham unsere Gedanken.

Abraham zufolge haben wir bereits vor unserer Geburt vereinbart, mit ihnen auf diese Weise zu kommunizieren. Aber sie betonen immer wieder, dass die Entscheidungen, die wir hier in der materiellen Dimension treffen, ausschlaggebend sind, und dass wir stets die freie Wahl haben, ob wir mit ihnen kommunizieren wollen oder nicht. Sie sprechen niemals ohne unsere ausdrückliche Einwilligung mit uns.

Als ich Abraham fragte, was ich in dieser Einleitung schreiben sollte, kamen sie sofort zur Sache und fragten mich: »Was ist denn deine Absicht?«

Ich antwortete: »Abraham, ich möchte etwas schreiben, das die Leser dazu bringt, jedes einzelne Wort dieses Buches zu lesen.«

»Was sonst noch?«

»Ich möchte, dass die Leser verstehen, dass sie sich in diesem Augenblick am Anfang eines neuen Lebensabschnitts befinden und dass sie aufgrund der Perspektive, die ihnen dieses Buch bietet, viele neue Erfahrungen machen und sich schneller als bisher entwickeln werden. Und dass sie von diesem Moment an ihr Leben genau so gestalten können, wie sie es wollen.«

Während ich sprach, waren Esthers Augen dunkel und ihr Kopf nickte, wie er es oft tut, wenn Abraham aufmerksam zuhört. Ich fuhr fort.

»Ich möchte, dass die Leser verstehen, dass ihr ihnen genau so viel anbietet, wie sie aufnehmen können, und dass jene, die bereit sind, sich neuen Gedanken und Erfahrungen zu öffnen, ungeheuer davon profitieren werden. Ich möchte, dass sie verstehen, dass frühere Gedanken oder vergangene Leben keinen Einfluss auf ihr jetziges Leben haben müssen und dass sie sich durch die bewusste Entscheidung, jetzt neue Gedanken zuzulassen, ein neues Leben erschaffen können. Indem sie bewusst am Schöpfungsprozess teilnehmen, den wir in diesem Buch beschreiben, können sie wunderbare neue Lernerfahrungen machen und jetzt in diesem Augenblick einen Sprung nach vorn machen.«

Ich war einen Augenblick still, weil ich Abraham die Chance geben wollte, etwas zu sagen, aber sie blieben stumm. Also fuhr ich fort.

»In diesem Buch geht es nicht um Esoterik, Okkultismus,

Übersinnliches, Magie oder Metaphysik. In diesem Buch geht es um den Prozess des bewussten, absichtsvollen Erschaffens und um die Vereinigung des Normalbewusstseins mit dem höheren Bewusstsein des inneren Wesens. Ich möchte Klarheit schaffen in Bezug auf die Kommunikation mit geistigen Wesen. Es gibt so viele verschiedene Formen davon und wir erhalten so viele unterschiedliche Botschaften. Manche kommunizieren mit Hilfe des automatischen Schreibens, andere benutzen das Ouija-Brett, einige singen und tanzen und andere sprechen durch ein Medium. Manche kann man kaum verstehen und andere sprechen sehr deutlich mit der normalen Stimme des Mediums. Selbst über die Dimensionen, aus denen sie mit uns kommunizieren, herrscht Verwirrung. Manche Botschaften sind sehr dogmatisch und moralisch, andere sind eher witzig und im leichten Plauderton gehalten. Es gibt traditionelle und moderne Ansichten, offenes und dogmatisches Denken, es gibt brillante oder vollkommen gewöhnliche Botschaften, es existiert Verwirrung ebenso wie Klarheit.«

»Abraham, ich möchte, dass die Leser verstehen, dass sie den Wert dessen, was sie von den geistigen Wesen erfahren, daran messen können, wie sie sich fühlen. Wenn sie Worte hören, die ihnen Unbehagen verursachen, können sie sich davon abwenden, weil diese Worte noch nicht für sie gedacht sind. Sie müssen nur das annehmen, was sie auch zu hören bereit sind. Jeder Mensch hat einen freien Willen und kann selbst entscheiden, was er zu einer gegebenen Zeit hören möchte.«

»Ich möchte, dass die Leser verstehen, dass ihr Leben nicht durch ein blindes Schicksal bestimmt wird und dass auch niemand anderes Macht darüber hat. Jeder Mensch hat selbst die Kontrolle über sein gesamtes Leben. Ich möchte, dass sie verstehen, warum die Reichen scheinbar immer rei-

cher und die Armen immer ärmer werden. Warum etwas immer noch besser wird, wenn es einmal gut ist, und warum etwas immer noch schlimmer wird, wenn es einmal schlimm ist.«

»Aber am wichtigsten ist mir, dass die Leser verstehen, dass dies ein Handbuch ist. Dieses Buch wurde nicht geschrieben, um zu unterhalten, sondern damit die Leser mit ihm arbeiten. Dies ist kein Buch, das bloß interessante Geschichten erzählt oder die Zukunft vorhersagt, sondern ein Arbeitsbuch, dessen Inhalt jeder Mensch sofort in die Praxis umsetzen kann, um sich ein positives neues Leben zu erschaffen.«

Ich hörte auf zu reden, weil mich die Leidenschaft, mit der ich sprach, erschöpft hatte. Abraham lächelten mich durch Esthers Augen hindurch an und sagten: »Schreib, was du uns gesagt hast. Das ist genau der richtige Anfang für dieses Buch.«

Und so möchte ich dich bitten, lieber Leser, das Buch Kapitel für Kapitel aufmerksam zu lesen. Im zweiten Teil des Buches haben wir Fragen und Antworten aus verschiedenen Gruppensitzungen zusammengestellt, die dir weiterhelfen können, wenn du die Prinzipien, die im ersten Teil erklärt werden, verstanden hast.

*Jerry Hicks*



# *Teil I*

Wir haben nicht die Absicht, für dich irgendetwas zu tun, was du dir selbst zu tun vorgenommen hast. Wir haben nicht die Absicht, dir Informationen zu geben, bevor du bereit bist, sie aufzunehmen. Wir haben nicht die Absicht, für dich etwas zu entdecken, was du dir vorgenommen hast, selbst zu entdecken. Wir kommen zu dir als Freunde aus deiner inneren Welt, die sich bereit erklärt haben, jetzt an deinem Leben teilzuhaben.

Wir sind Lehrer und wir sind gekommen, um die universellen Gesetze zu lehren, die für jede Form von Leben gelten – materiell wie geistig –, damit das körperliche Leben, das du zur Zeit führst, bereichert wird.

Wir bieten dir absolute Freiheit an. Es ist wichtig, den Prozess des absichtsvollen Erschaffens zu verstehen, damit du genau die Umstände erschaffen kannst, die du willst. Aber auch, damit du aufhörst, die Umstände zu erschaffen, die du nicht willst.



*Wohlbefinden ist  
dein natürlicher Zustand.*

## **Kapitel 1**

### **Wer sind Abraham und wer bist du?**

In diesem Buch wirst du die Schlüssel zur bewussten schöpferischen Kontrolle deiner materiellen Lebensumstände und zur freudvollen Verlängerung deiner körperlichen Existenz finden.

Wir kommunizieren mit dir in der Absicht, unser Wissen zu teilen und deine Denkprozesse anzuregen, aber es ist nicht unsere Absicht, für dich irgendetwas zu tun, was du selbst für dich tun willst.

Wir möchten dir zuerst erklären, wer *wir* sind, damit du ein besseres Verständnis davon erlangst, wer *du* bist. Denn ein Teil von dir, von dessen Existenz du wahrscheinlich nicht einmal etwas ahnst, befindet sich ebenso wie wir in dieser geistigen Dimension. Wir möchten, dass du besser verstehst, warum du dich dafür entschieden hast, dich jetzt in dieser Zeit auf diesem Planeten zu verkörpern, was du dir davon versprochen hast und wie dein materielles Leben in den größeren Zusammenhang des Lebens passt. Es ist unsere Absicht, dir zu helfen, besser zu verstehen, wer du eigentlich bist.

Wir sind eine Gruppe nichtkörperlicher Wesen, die gegenwärtig in einer geistigen Dimension leben, die sich von der materiellen Dimension unterscheidet, in der du lebst. Wir betonen, dass wir leben, denn wir möchten nicht, dass du aus der Tatsache, dass wir zur Zeit keine materielle Form haben, schließt, dass wir tot sind. Wir sind äußerst lebendig und wir nehmen intensiv am Leben teil.

Viele von uns haben sich hier versammelt. Wir sind das, was du eine »Familie« nennen würdest, obwohl wir keine Familie im üblichen Sinn sind. Wenn du uns als individuelle Wesenheiten wahrnehmen könntest, würdest du um die 100 Wesen sehen. Manche von uns haben viele physische Leben gelebt, andere nicht. Und während wir gegenwärtig durch die Frau, durch die wir sprechen, an deinem Leben teilnehmen, erfahren wir das Leben gleichzeitig auch auf anderen Ebenen. Man könnte sagen, dass wir – wie du wahrscheinlich auch – an mehreren Projekten gleichzeitig arbeiten. Wir sind keine Familie aufgrund unserer gemeinsamen Abstammung, sondern eine Familie, die aufgrund einer gemeinsamen Entwicklung zusammengekommen ist.

Wir sind hier aufgrund einer gemeinsamen Intention und so wie du in jedem Augenblick verschiedene Intentionen hast, so haben auch wir verschiedene. Alle unsere Intentionen sind mit denen der anderen, die sich hier versammelt haben, kompatibel. Wenn wir in unserer geistigen Dimension miteinander kommunizieren, so tun wir dies nicht durch gesprochene oder geschriebene Worte, sondern durch die Übertragung von Gedanken oder Intentionen. Wir benutzen keine Namen für einander, denn unser gegenseitiges Erkennen geht weiter über das hinaus, was ein Name vermitteln könnte.

Wir möchten, dass du besser verstehst, wer du bist und wer wir sind, aber was noch wichtiger ist, wir möchten, dass

du den Grund für deine Entscheidung erkennst, dich in der materiellen Dimension zu verkörpern. Wenn du verstehst, warum du materielle Form annehmen wolltest, wird dein Leben unglaublich bereichert werden. Vielleicht wirst du dann deine innere Motivation verstehen, diesen Drang, der tief aus dir kommt und den du mit den Instrumenten deines normalen Bewusstseins nicht fassen kannst. Wahrscheinlich werden viele der Geheimnisse deines Leben aufgeklärt werden, wenn du dieses Buch liest. Vermutlich wirst du aufgrund der umfassenderen Perspektive, die dir dieses Buch bietet, ein klareres Verständnis dessen gewinnen, was du gegenwärtig tun willst.

Aber Worte lehren nicht wirklich. Wahres Wissen kommt nur durch Lebenserfahrung und genau aus diesem Grund nehmen wir alle ständig am Leben teil. Aber wir schenken dir dennoch diese Worte in der Hoffnung, dass dein Denken durch sie angeregt werden möge und du durch deine Gedanken die Erfahrungen anziehen wirst, die dir ein klareres Verständnis und ein größeres Wissen ermöglichen. Ein guter Lehrer regt zum Nachdenken an.

Es gibt keine festgelegte Reihenfolge, in der wir lernen und wachsen. Jeder von uns hat einen gewissen Erkenntnisgrad erreicht und von dieser Perspektive aus setzen wir Gedanken in Gang, die bestimmte Erfahrungen anziehen. Und diese Erfahrungen wiederum bestimmen unseren gegenwärtigen Wissensstand. Du bist ein ganz wunderbares verkörpertes Wesen, das hauptsächlich in der materiellen Dimension zu Hause ist. Deine materielle Perspektive gestattet dir nur das wahrzunehmen, was zu der materiellen Dimension gehört. Wir kritisieren das nicht, denn dieses materielle Leben, in dem du gegenwärtig verankert bist, hat großen Wert. Aber du hast vor deinem jetzigen Leben viele andere Leben gelebt, und zwar sowohl auf der materiel-

len wie auch auf der geistigen Ebene, auch wenn du keine bewusste Erinnerung daran hast, was du vor diesem Leben erfahren hast. Und genau das ermöglicht es dir, dich ganz auf dieses Leben zu konzentrieren und auf das, was du dir dafür vorgenommen hast.

Du bist ein physisches Wesen in der materiellen Dimension des Planeten Erde, weil du es so wolltest. Und während du die Erfahrungen dieses Lebens machst, erfüllst du ein Versprechen, das du dir selbst vor deiner jetzigen Geburt gegeben hast. Der Teil von dir, der vor deiner Geburt die Entscheidung traf, sich zu verkörpern, ist immer noch ein Teil von dir. Wir nennen ihn »das innere Wesen«, denn es gibt keine Worte, die diesen Teil von dir angemessen beschreiben würden. Das innere Wesen ist ein umfassenderes, weiseres, auf jeden Fall viel älteres Du. Es ist der Teil, der Geburt und Tod deines Körpers transzendiert. Es ist der Teil von dir, der sich aller Erfahrungen gewahr ist, die du jemals gemacht hast und zwar sowohl auf materieller wie auch auf geistiger Ebene.

Ein Grund für dieses Buch ist, dass wir dir helfen möchten zu erkennen, dass dein inneres Wesen tatsächlich existiert. Und dass du, auch wenn du dich auf die materielle Dimension konzentrierst, Zugang zu dem Wissen finden kannst, dass dein inneres Wesen hat – wenn du es nur zulässt.

*Gesundheit ist dein  
natürlicher Zustand.*

## **Kapitel 2**

### **Absichtlich oder unabsichtlich erschaffen**

Weder das Leben noch dein Wachstum haben jemals ein Ende. Leben und Wachstum sind ewig und unvergänglich. Zwar hat das physische Leben einen Anfang und ein Ende, aber das bloße Ende der physischen Erfahrungen bedeutet nicht auch das Ende des Lebens oder des Wachstums.

Jedes Leben ist ein Wachstumsprozess, aber das physische Leben ermöglicht eine bestimmte Art von Wachstum, das nur in der materiellen Dimension möglich ist. Und aus diesem Grund hast du dich mit voller Absicht dafür entschieden, an dieser materiellen Lebenserfahrung teilzuhaben. Als du die Entscheidung getroffen hast, hier auf diesem Planeten zu sein und diese Erfahrungen zu machen, hast du damit beabsichtigt, den schöpferischen Prozess besser zu verstehen und bewusst das zu erschaffen, was du in diesem materiellen Leben erfahren willst. Das ist deine Primärintention für dein jetziges Leben.

Und weil dir diese Intention so wichtig ist, sind wir aus der geistigen Dimension gekommen, um dein Denken anzu-

regen und dir zu helfen, den bewussten schöpferischen Prozess besser zu verstehen und anzuwenden. Du bist der Schöpfer all dessen, was sich in deinem Leben ereignet. Du erschaffst deine Erfahrungen durch deine Gedanken. Jeder Gedanke, den du denkst, erschafft etwas. Die Gedanken, die du in Bezug auf das denkst, was du möchtest, setzen einen Prozess in Gang, der zur Erschaffung dessen führt, was du möchtest. Gleichermaßen setzen die Gedanken, die du in Bezug auf das denkst, was du *nicht* möchtest, einen Prozess in Gang, der zur Erschaffung dessen führt, was du *nicht* möchtest.

Jeder Gedanke hat ein schöpferisches Potenzial, und zwar unabhängig davon, ob er auf das ausgerichtet ist, was du möchtest oder auf das, was du *nicht* möchtest. Wenn du dir dein Leben unter diesem Gesichtspunkt anschaust, wirst du vermutlich sofort erkennen, dass du genau die Erfahrungen gemacht hast und machst, die du durch deine Gedanken in dein Leben gebracht hast. Jeder Gedanke hat Macht und jeder Gedanke, der oft gedacht wird – selbst ohne große Gefühlsbeteiligung – wird irgendwann zu materieller Realität werden. Aber nicht jeder Gedanke hat dasselbe Schöpfungspotenzial oder verwirklicht sich gleich schnell. Gedanken, die mit starken Gefühlen einhergehen, besitzen das größte Machtpotenzial, und zwar unabhängig davon, ob sie positiv ausgerichtet sind (auf das, was du möchtest) oder negativ (auf das, was du nicht möchtest). Starke Gefühle, die einen Gedanken begleiten, sind immer ein Indikator dafür, dass sich das, was gedacht wird, schnell verwirklichen wird.

Du solltest also verstehen, dass alle deine Gedanken etwas erschaffen. Und je mehr Gefühle daran beteiligt sind, desto schneller geht der Schöpfungsprozess vonstatten. Aber jeder Gedanke, der häufig gedacht wird und nicht durch gegen-

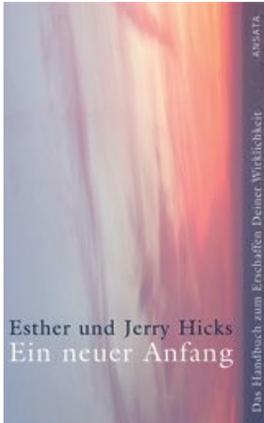
teilige Gedanken beeinträchtigt wird, wird auch ohne große Gefühlsbeteiligung letzten Endes verwirklicht.

Wenn du wirklich verstehst, was du gerade gelesen hast, wird dir klar werden, dass du deine jetzigen Lebensumstände selbst geschaffen hast. Wenn du dir deine Vergangenheit anschaust und dich daran erinnerst, was du geschaffen hast, wirst du erkennen, dass ausnahmslos alles durch deine Gedanken entstanden ist. Wenn du bewusst entscheidest, dass du etwas möchtest und deine Gedanken bewusst in diese Richtung lenkst, dann ist das absichtsvolles Erschaffen, wie es sein sollte. Aber wenn du an das denkst, was du nicht möchtest und es dadurch erschaffst, dann ist das unbeabsichtigtes Erschaffen.

Wir haben bemerkt, dass die meisten Menschen, die zur Zeit auf der Erde leben, mehr unbeabsichtigt erschaffen als bewusst und absichtsvoll. Unser Wunsch ist es, dein Denken so anzuregen, dass du verstehst, wie die Schöpfung funktioniert. Wenn du diesen Prozess nämlich verstehst, dann hast du mehr bewusste Kontrolle über deine Lebensumstände.

Wir wollen das Gesetz der Schöpfung vereinfacht so formulieren: »Du möchtest etwas, du lässt zu, dass es wird... und es ist.« Ein besseres Wort für »möchten« ist wohl »beabsichtigen«, denn darin ist sowohl der Wunsch enthalten als auch die Erwartung, dass er wahr wird. Also formulieren wir das Gesetz der Schöpfung so um: »Du beabsichtigst etwas, du lässt zu, dass es wird... und es ist.«

Uns ist aufgefallen, dass es das Zulassen ist, das bei den meisten von euch nicht funktioniert. Viele von euch haben lange Wunschlisten und obwohl es immer hilfreich ist, sich genau darüber im Klaren zu sein, was man eigentlich möchte, so wird absichtsvolles Erschaffen doch erst dann möglich sein, wenn mehr von euch auch zulassen, dass ihre Wünsche



Esther Hicks, Jerry Hicks

## **Ein neuer Anfang**

Das Handbuch zum Erschaffen Deiner Wirklichkeit

Gebundenes Buch, Pappband, 352 Seiten, 13,5 x 21,5 cm

ISBN: 978-3-7787-7254-6

Ansata

Erscheinungstermin: März 2004

Abraham zufolge sind wir alle ununterbrochen damit beschäftigt, unser Leben zu erschaffen, und ernten fortwährend die Früchte unseres Denkens und Fühlens. Die meisten Menschen erschaffen ihr Leben unabsichtlich und ziehen es ungewollt in eine Richtung, die sie eigentlich meiden möchten. Abraham bietet ganz simple Übungen an, um unbewusste Denk- und Gefühlsmuster zu erkennen und loszulassen, die uns an der Erreichung unserer Ziele hindern. Denken und Fühlen kommen in Einklang miteinander, damit sich unsere wahre Bestimmung als materielle Realität manifestieren kann – exakt dafür erhalten die Leser dieses Buches unerlässliche Hinweise.



[Der Titel im Katalog](#)